



## HANDREICHUNG ZUR KURSTEILNAHME VON AUSTAUSCHSTUDIERENDEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Stand 06.04.2018

---

Diese Handreichung soll es ermöglichen das Austauschstudierenden eine einheitliche Anzahl von Credits pro Kurs erhalten und dadurch ihr Semester besser planen können.

Es ist wichtig zu beachten, dass die Handreichung **nur für Austauschstudierende** gilt. Austauschstudierende sind Personen, die an unserer Universität keinen Abschluss erlangen und in der Regel für ein oder zwei Semester an unserer Fakultät studieren. Alle anderen Studierende sind von dieser Regelung nicht betroffen.

**Austauschstudierende in Bachelorstudiengängen sollen ab dem SoSe 2018 für eine erfolgreiche Kursteilnahme 6 Credits erhalten. Austauschstudierende in Masterstudiengängen sollen 9 Credits pro Kurs erhalten.**

Ausnahmen sind: Sportpraxiskurse, Statistik- und VWL-Kurse im Masterstudiengang Modern Indian Studies.

Die Austauschstudierenden sollen sich am Semesteranfang bei den Dozierenden im Kurs melden und die zu erbringende Prüfungsform besprechen. Dies sollte nicht zu lange hinausgezögert werden, damit es nicht zu falschen Erwartungshaltungen beider Seiten kommt.

Das Eintragen der Noten der Austauschstudierenden in das FlexNow-System erfolgt über Philipp Kleinert. Herr Kleinert ist nach erfolgreichem Kursabschluss von den Dozierenden über die Noten zu informieren (bitte mit Name, Matrikelnummer und Note per Email an [philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de](mailto:philipp.kleinert@sowi.uni-goettingen.de)).

Das Austauschstudierende 6 bzw. 9 Credits pro Kurs erhalten, bedeutet nicht, dass alle die gleiche Prüfungsform ablegen müssen. Vorstellbar sind **bei Bachelor-Studierenden** z.B.:

- Zehenseitige Hausarbeit + Referat
- Mündliche Prüfung mit Referat und Thesenpapier
- Wissenschaftliches Poster und Referat
- Klausur

**Bei Master-Studierenden:**

- Zwanzigseitige Hausarbeit
- Klausur

Austauschstudierenden sind eine andere Wissensvermittlung gewohnt, daher sollte vor allem von Seiten der Dozierenden auf die hiesige wissenschaftliche Praxis des wissenschaftlichen Arbeitens hingewiesen werden, um spätere Missverständnisse zu vermeiden.